



CIPRA Deutschland NEWS

Nr.6/2024 November 2024

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Vergleichsfotos zu erstellen, die einerseits intakte Natur in den Alpen zeigen und andererseits die negativen Veränderungen dokumentieren, ist einer der Schwerpunkte im Lebenswerk Alfred Ringlers, dem CIPRA Deutschland heuer den Deutschen Alpenpreis verliehen hat. Der hervorragende Naturschutzfachmann macht mit seinen Bildern darauf aufmerksam, was wir schon alles verloren haben. Es ist sehr wichtig, sich das vor Augen zu führen; denn wer z.B. Flüsse, die in ein Betonkorsett gezwängt sind, „normal“ findet, ist weniger bereit, sie vor weiterer Verbauung zu schützen. Es ist sehr gefährlich, einem „shifting Baseline Syndrom“ zu erliegen. Für einen wirkungsvollen Naturschutz brauchen wir eine feste Baseline, damit wir keine weitere Landschaftsverarmung mehr akzeptieren.

Axel Doering, CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Diskussion Wolf**

Wolf I: EU will Schutzstatus des Wolfs senken

Die Vertreter der EU-Staaten haben am 25.9. eine Abschwächung des Schutzes von Wölfen auf den Weg gebracht. Er soll von „streng geschützt“ auf „geschützt“ herabgestuft werden. Bevor die geplante Änderung umgesetzt werden kann, muss jedoch erst die Berner Konvention geändert werden. Der Schutzstatus des Wolfs durch die EU wird daher vorerst erhalten bleiben.

<https://www.zeit.de/politik/2024-09/eu-wolf-abschuss-abstimmung-tierschutz>

Wolf II: Klage gegen ersten genehmigten Wolfsabschuss (Reg. Bezirk Unterfranken)

Der Fall aus Unterfranken hat auch für den Wolf in den Alpen Bedeutung. Nachdem zum ersten Mal seit 142 Jahren der Abschuss eines Wolfs behördlich genehmigt worden war, erlegten die Jäger in der Nacht zum 27. August ein falsches, bisher unauffälliges Tier. Zudem stellte sich heraus, dass nicht die Wölfin GW3092f die Nutztiere gerissen hatte, sondern ihr Partner. Die Gesellschaft zum Schutz der Wölfe

hat Klage eingereicht, bei der es u.a. um die Frage geht, ob anerkannte Naturschutzorganisationen vor einer Abschussgenehmigung beteiligt werden müssen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-wolf-abschuss-gericht-rhoen-unterfranken-lux.Y4SvKw8oZTcfjfg4mDVX1X>

Wolf III: Bayerns neue Wolfsverordnung entspricht der alten

Am 15.10. hat die Bayerische Staatsregierung die umstrittene Wolfsverordnung, die der Bayerische Verwaltungsgerichtshof wegen eines Formfehlers aufgehoben hatte, unverändert neu erlassen. Die zunächst fehlende Anhörung der anerkannten Umweltverbände ist inzwischen nachgeholt worden. Der BUND Naturschutz hat erneute Klage angekündigt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-wolfsverordnung-kabinett-neu-erlassen-abschuss-klage-lux.MUDs3ZaRkV8eiHbEyt3dey>

- **Bärensichtung in Bayern (Lkr. Ostallgäu)**

Das bayerische Landesamt für Umwelt in Augsburg gab bekannt, dass Soldaten in der Nacht zum 17. Oktober im südöstlichen Landkreis Ostallgäu einen Bären gesehen haben. Es gibt jedoch keine Aufnahmen von dem Tier. Trotzdem empfiehlt das Landesamt Vorsichtsmaßnahmen.

<https://www.merkur.de/bayern/soldaten-melden-bayern-baeren-alarm-im-allgaeu-bundeswehr-93361745.html>

- **Saurüsselalm – neueste Entwicklung (Lkr Miesbach)**

Auf die Berufung des Vereins zum Schutz der Bergwelt und der Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal hat der BayVGH in seiner mündlichen Verhandlung am 12.09.24 die Position der Umweltverbände vollumfänglich bestätigt. Um ein negatives Urteil zu vermeiden, hat der Eigentümer seinen Bauantrag zurückgenommen. Obwohl damit die Rechtsgrundlage für das Haus und seinen Betrieb entfallen war, lief der Geschäftsbetrieb weiter, und das Landratsamt blieb trotz ausdrücklicher Aufforderung der SGT untätig. Nun hat der Wirt mitgeteilt, dass er zum 20. Dezember schließen wird. Der Eigentümer ist auf der Suche nach einem neuen Gastronomen.

<https://www.schutzgemeinschaft-tegernseer-tal.de/aktuelles>
<https://www.vzsb.de/> mit weiteren Pressenachweisen.

- **Sanierungsarbeiten an der Hörnle-Bahn (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)**

Bereits 2022 hatte sich der Gemeinderat von Bad Kohlgrub mit großer Mehrheit gegen einen Ausbauplan mit Kapazitätserweiterung ausgesprochen und 2023 das nunmehrige Konzept beschlossen. Er legt Wert darauf, dass der nostalgische Charme der Hörnle-Schwebebahn erhalten bleibt und folgt dem Prinzip der Entschleunigung. Möglicherweise beginnen die Sanierungsarbeiten im Tal noch in diesem Jahr. Derartige positive Beispiele sind leider sehr selten.

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/bad-kohlgrub-ort355027/hoernlebahn-sanierung-startet-im-spaetherbst-91652153.html>
<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/sanierung-der-h%C3%B6rnle-schwebebahn-neue-zahlen-liegen-vor-im-fr%C3%BChjahr-2024-starten-die-gro%C3%9Fen-arbeiten/ar-AA1k5ukd>

- **Bergunfälle häufen sich**

in den Sommermonaten 2024 haben die Unfallzahlen im Verhältnis zu den Berggehern überproportional zugenommen. Allein in den bayerischen Alpen kamen bis Ende August 35 Menschen ums Leben. Vor allem die Zugspitze hat sich als Unfallbrennpunkt erwiesen. Ursachen und Lösungsversuche in https://www.alpin.de/home/news/61575/artikel_mehr_bergunfaelle_in_den_alpen_.html

Eine Chronik der Bergunfälle bei

https://www.alpin.de/home/news/33967/artikel_schwere_unfaelle_in_den_bergen.htm

- **Pläne gegen Verkehrschaos an der Eibsee-Zufahrt (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)**

Wegen dem ausufernden Massentourismus zum Eibsee plant die Gemeinde Grainau ein Pilotprojekt mit einer Schranke, da für die Anwohner der gegenwärtige Zustand unzumutbar geworden ist. Die technische Umsetzung braucht jedoch Zeit, und Fragen müssen noch geklärt werden.

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/grainau-ort28748/zufahrt-nur-mit-parkplatzbuchung-pilotprojekt-am-eibsee-soll-kommen-93217944.html>

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/sperrn-ihr-grundstueck-ab-touristen-hotspot-in-bayern-anwohner-93278902.html>

- **Skipässe in den Alpen werden teurer**

in den bayerischen Alpen steigen die Preise für die Skipässe. Ursache sind erhöhte Personal- und Energiekosten. Im Hinblick auf den Klimawandel denken die Liftbetreiber auch an Angebote jenseits des alpinen Skilaufs.

Auch in den übrigen Alpenländern gibt es Preiserhöhungen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-liftbetreiber-wintersport-skigebiete-klimawandel-lux.UrjW1AZgdTDncL4cMTifm1>

<https://www.merkur.de/reise/skipasspreise-fuer-die-wintersaison-2024-2025-steigen-besonders-in-oesterreich-93345902.html>

- **Wasserkraftwerk bei Oberstdorf geplant (Lkr. Oberallgäu)**

Beim Landratsamt Oberallgäu ist ein wasserrechtliches Gestattungsverfahren zum Betrieb einer Wasserkraftanlage an der Trettach bei Oberstdorf anhängig. Derzeit läuft die Einwendungsfrist für die Umweltverträglichkeitsprüfung. https://www.uvp-verbund.de/documents-ige-ng/igc_by/9327f83c-4e3a-42c2-b389-98ba622f57d0/Anschreiben%20MGde.%20OD%20mit%20Vorschlag%20Bekanntmachungs-%20u.%20Auslegungstext.pdf

- **Weiterhin Diskussion um Bayerns Wassercent**

Im Streit um den Wassercent hat der BUND Naturschutz am 24. 8. ein detailliertes Positionspapier vorgelegt. https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Presse_und_Aktuelles/2024/Wasser/PM_123_24_Wassercent_Position.pdf

Die Grünen haben am 12. September einen eigenen Punkteplan veröffentlicht.

<https://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/umwelt-natur/gruener-punkteplan-fuer-einen-bayerischen-wassercent/>

Uneinigkeit besteht weiterhin zwischen der CSU und den Freien Wählern. Auch die

Kommunen und Wasserversorger üben Kritik.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-wassercent-grundwasser-gebuehr-landwirte-soeder-aiwanger-lux.MqZ87yJH3nkrZxhkyNjvg>

- **Verbände klagen gegen Klimaschutzgesetz**

Nachdem Bundespräsident Steinmeier am 15. Juli das umstrittene weichgespülte Klimaschutzgesetz unterzeichnet hatte, sind bis Mitte September die angekündigten Verfassungsbeschwerden eingegangen. Kläger sind die Deutsche Umwelthilfe, der Bund für Umwelt und Naturschutz, der Solarenergie-Förderverein, German Watch und Greenpeace.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/bundesverfassungsgericht-klimaschutz-klagen-klimaschutzorganisationen-lux.VUWjoxJmzRbJa4Ay1pFMbQ>

- **Diskussion Wald:**

- **Wald I: Geschädigte Wälder versagen als CO₂ Senke**

Die am 8.10. veröffentlichte Bundeswaldinventur des Bundeslandwirtschaftsministeriums und des Thünen-Instituts zeigt, dass Deutschlands Wälder nicht länger eine Senke, sondern eine Quelle von Treibhausgasen sind. Maßgeblich sei das massive Absterben von Fichten- und Kiefernmonokulturen in den vergangenen Dürre Jahren gewesen. Der NABU verlangt ein radikales Gesundheitsprogramm für den Wald.

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/waelder/die-bundeswaldinventur>
<https://www.nabu.de/news/2024/10/bundeswaldinventur.html>

- **Wald II: Streit um ein neues Bundeswaldgesetz**

Nachdem das Bundeslandwirtschaftsministerium seinen ersten Entwurf aus dem Jahr 2023 zurückgezogen hatte, legte es am 20.8.24 einen entschärften Entwurf vor. Der BUND verlangt Nachbesserungen.

<https://www.deutschlandfunk.de/bundeswaldgesetz-neu-streit-100.html>

<https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/waldgesetz-neuer-entwurf-zahnlose-mikro-novelle/>

- **Pilzkrankheit bedroht die Latschenkiefer (Lkr. Berchtesgadener Land)**

Vor zwei Jahren wiesen Forschende die sogenannte „Braunfleckenkrankheit“ erstmals an Latschenkiefern im Berchtesgadener Talkessel und im Nationalpark Berchtesgaden nach. Heuer startete die Nationalparkverwaltung ein Projekt zur Erforschung der Krankheit. Mit Ergebnissen ist nach zwei Vegetationsperioden zu rechnen.

https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/region-und-lokal/lokales-berchtesgadener-land/berchtesgaden_artikel,-eingeschleppter-pilz-bedroht-die-latschenkiefer-_arid,902670.html

- **Weniger Schäden durch Borkenkäfer**

Die Bayerischen Staatsforsten haben am 14.10. ihren Jahresbericht vorgestellt. Danach verzeichnen sie Erfolge im Kampf gegen den Borkenkäfer. Im Vergleich zu den Rekordzahlen im Vorjahreszeitraum hat sich das Aufkommen des Schädlings im ersten Quartal des aktuellen Jahres halbiert. Im Hinblick auf den Klimawandel wird der Aufwand für einen gesunden Wald aber immer größer.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/klimakrise-und-borkenkaefer-aufwand-fuer-waelder-wird-groesser,URAZwu4>

<https://www.baysf.de/de/ueber-uns/zahlen-fakten/bilanz-2024.html>

- **Gamspopulation in den bayerischen Alpen beachtlich** (Lkr. Traunstein und Lkr. Garmisch-Partenkirchen)

Nach einer mehrjährigen nunmehr beendeten Studie der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Landtags gibt es in den bayerischen Alpen mehr Gamsen als erwartet. Die Untersuchungen bezogen sich auf zwei typische Gebirgslandschaften, das Chiemgau und das Karwendel.

<https://www.lwf.bayern.de/service/presse/361124/index.php>

https://muenchen.t-online.de/region/muenchen/id_100485990/gams-in-bayern-in-den-bayerischen-alpen-leben-mehr-tiere-als-erwartet.html

Das Zwischenergebnis vor drei Jahren wurde damit bestätigt.

<https://www.baysf.de/de/medienraum/pressemitteilungen/nachricht/detail/erfreuliches-zu-bayerns-gaemsen-neueste-forschungsergebnisse-zeigen-robuste-gamsbestaende.html>

- **Bahnstrecke München-Tegernsee soll elektrifiziert werden** (Lkr. Miesbach)

Die bei Ausflüglern überaus beliebte Strecke wird immer noch von Dieselloks bedient. Am 14. Oktober unterzeichneten der Freistaat Bayern und die Tegernsee-Bahn Gesellschaft einen Vertrag, der eine Elektrifizierung vorsieht. Die Maßnahmen sollen auch spürbare Verbesserungen für die Fahrgäste bringen. Mit dem Baubeginn ist jedoch frühestens 2030 zu rechnen.

<https://www.merkur.de/lokales/region-tegernsee/tegernsee-ort29547/anschub-fuer-die-elektrifizierung-93355146.html>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-tegernsee-bahn-strecke-elektrozuege-2030-lux.X4mzEmniBGwbgCQjicHm8UD>

- **Massive Einschränkungen im Bahnverkehr ins Allgäu** (Oberallgäu und kreisfreie Städte)

Wegen eines irreparablen Kabelschadens im Stellwerk plant die DB den Bau einer neuen Anlage, was mehrere Jahre dauern wird. So lange bleibt das Allgäu vom Fernverkehr völlig abgeschnitten. Beliebte Tourismusorte wie z.B. Oberstdorf sind nur noch durch den Nahverkehr erreichbar. Auch hier gibt es aber Einschränkungen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/allgaeu-oberstdorf-deutsche-bahn-stellwerk-streckensperrung-fernverbindung-touristen-lux.7mp1Nqh45TUJQJEkvKXJV2>

<https://www.merkur.de/bayern/schwaben/sonthofen-oberallgaeu-kreisbote/oberstdorf-bahnreisende-muessen-jahrelang-mit-einschraenkungen-rechnen-93367408.html>

<https://www.deutschebahn.com/de/presse/presse-regional/pr-muenchen-de/aktuell/presseinformationen/Kabelschaden-im-Stellwerk-schraenkt-Zugverkehr-nach-Oberstdorf-ein-13104988>

- **Weiter Streit um Brenner-Nordzulauf** (Lkr. Rosenheim)

Am 16. Oktober hat sich der Verkehrsausschuss des Bundestags bei einer Anhörung mit dem Milliardenprojekt befasst. Der Landkreis Rosenheim fordert weitere unterirdische Strecken, die das Projekt jedoch deutlich verteuern und auch weiter verzögern würden. Erst im Jahr 2025 wird der Bundestag eine Entscheidung treffen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/milliardenschweres-bahnprojekt->

[tunnelplanungen-bei-brenner-nordzulauf-bleiben-umstritten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-241016-930-262032](https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw42-pa-verkehr-brenner-nordzulauf-1016680)
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw42-pa-verkehr-brenner-nordzulauf-1016680>

Internationales

- **Internationale Energieagentur (IEA) veröffentlicht neuen Bericht**
In ihrem am 16. 10. veröffentlichten „World Energy Outlook 2024“ drängt die IEA auf eine rasche Abkehr von Öl, Kohle und Erdgas, um die globalen Klimaziele noch zu erreichen. Ausgehend von einem geopolitischen Ansatz untersucht sie den künftigen Energiebedarf und den Übergang zu sauberer Energie und bezieht dabei auch die mögliche Preisentwicklung bei Öl und Gas mit ein.
<https://prod.iea.org/reports/world-energy-outlook-2024/executive-summary>
<https://taz.de/Internationale-Energieagentur-warnt!/6043317/>
- **Neue Untersuchungen zur Gletscherschmelze in der Schweiz**
Nach einem Bericht der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz vom 1.10. haben die Gletscher in der Schweiz trotz des schneereichen Winters heuer 2,5 % an Volumen verloren. Außer den heißen Sommermonaten hat auch der Saharastaub die Schneeschmelze beschleunigt. Seit 2000 beträgt der Schwund 38 %.
<https://www.zueritoday.ch/schweiz/schweizer-gletscher-sind-2024-erneut-markant-geschmolzen-158933936>
- **Zunahme des alpenquerenden Verkehrs in der Schweiz**
Der Halbjahresbericht des Schweizer Bundesamts für Verkehr zeigt einen Anstieg der Lastwagenfahrten über die Schweizer Alpen im ersten Halbjahr 2024. Der Bahnanteil ist leicht rückläufig. Die Alpen-Initiative warnt vor einer Verschärfung der Situation durch Großbaustellen in den Nachbarländern.
<https://www.alpeninitiative.ch/mm-schweizer-verlagerung/>
- **Abstimmung in der Schweiz über Autobahnausbau**
Am 24. November stimmt die Schweiz über ein Straßenprojekt ab, bei dem die Hauptverkehrsachsen zu gigantischen Autobahnen mit 6 bis 8 Spuren ausgebaut werden sollen. Eine breite Allianz aus rund 50 Organisationen, Verbänden und Parteien engagiert sich gegen die Vorlage.
<https://www.autobahnausbau-nein.ch/blog/zu-gross-fuer-die-schweiz-nein-zum-masslosen-autobahn-ausbau>

Neuigkeiten von der Alpenkonvention

- **Die Alpenkonvention beim Strategieforum Bled**
Bei der 19. Internationalen Konferenz des Strategieforums Bled in Slowenien von 2. bis 3. September wurde der Imagefilm der Alpenkonvention mit einer eigens dafür komponierten Filmmusik gezeigt. Mehr Informationen dazu [hier](#).

- **Festival Berge lesen**

Die Alpenkonvention lädt im Rahmen des Internationalen Tages der Berge zum [Berge lesen Festival](#) mit zahlreichen Veranstaltungen ein. Termine für die Veranstaltungen in Deutschland siehe unten

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Alpenwoche in Nova Gorica (Slowenien)**

Von 23. – 25. September 2024 fand in Nova Gorica die 8. Ausgabe der [AlpenWoche](#) statt. Die internationale Konferenz war von den führenden alpinen Organisationen ausgerichtet und der nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums gewidmet. Das Thema: „Alpen in unseren Händen“ befasste sich mit dem Schutz der Biodiversität im Alpenraum, der Bekämpfung des Klimawandels und der Verbesserung der Lebensqualität in den Alpengemeinden.

- **Neuer Vorstand bei CIPRA International**

Im Anschluss an die Alpenwoche wurde am 26.9. bei der Delegiertenversammlung von CIPRA International Uwe Roth, bisher Geschäftsführer von CIPRA Deutschland, mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt. Die bisherige Präsidentin Serena Arduino aus Italien bleibt als Vizepräsidentin weiter im Vorstand. CIPRA Deutschland gratuliert Uwe Roth und wünscht ihm viel Erfolg. Zur Zusammensetzung des neuen Vorstands, der insgesamt jünger und weiblicher wird, siehe unter <https://www.cipra.org/de/news/neue-koepfe-fuer-die-cipra>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Neuwahlen bei CIPRA Deutschland**

Am 8.10.2024 wurde auch bei CIPRA Deutschland turnusgemäß der Vorstand neu gewählt. Axel Doering bleibt Präsident und auch sechs seiner sieben Vorstandskolleginnen und -kollegen wurden in ihrem Amt bestätigt. Nicht wieder angetreten ist Stefan Kattari. Für ihn rückt Wolfgang Arnoldt vom DAV nach.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/ueber-uns/vorstand/vorstandswahlen-2024>

POW Neues Mitglied bei CIPRA Deutschland

Die Mitgliederversammlung hat „Protect our Winters“ als neues Mitglied aufgenommen. CIPRA D freut sich auf die Zusammenarbeit.

<https://protectourwinters.de/>

- **Deutscher Alpenpreis 2024 geht an Alfred Ringler**

Die Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland verlieh am 21.10.2024 auf Vorschlag des BUND Naturschutz den Deutschen Alpenpreis an den renommierten Naturschützer, Landschaftsökologen und Buchautor Alfred Ringler für sein Lebenswerk in den Alpen. Eine Würdigung des Preisträgers unter

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/verleihung-des-deutschen-alpenpreises-cipra-alpenpreis-fuer-alfred-ringler>

Neuigkeiten vom Jungen Forum

- **Deckmantel "Heimatschutz"**

In einem Workshop mit der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) der NaturFreunde Deutschlands ging das Junge Forum bei seiner Jahresaktion im Berchtesgadener Land von 13. – 15. September der Frage nach, was „rechter“ Naturschutz ist.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/jahresaktion>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Bergwaldprojekt**

Das Bergwaldprojekt wurde bei der Delegiertenversammlung am 11. Oktober 2024 einstimmig als neues Mitglied des Deutschen Naturschutzrings aufgenommen. Das Bergwaldprojekt möchte dadurch sein Fachwissen stärker in die politische Debatte einbringen, wie z.B. derzeit bei der Novellierung des Bundeswaldgesetzes.

[Bergwaldprojekt e.V. |](#)

- **Mountain Wilderness Deutschland**

Am 15. September demonstrierte Mountain Wilderness in und bei Oberstdorf für den Erhalt wertvoller Naturjuwelen in den Allgäuer Alpen. Im Anschluss an die Kundgebungen wurden unter der Fellhornbahn und an der Stillachklamm Transpatente mit der Aufschrift „Kein Gewerbegebiet Allgäuer Alpen“ entfaltet. Zudem wurde über dem einzigartigen Wildbach ein 20 m langes Banner mit Aufschrift „WAS FÜR EINE S(T)AUEREI“ gespannt.

www.mountainwilderness.de

- **Verein zum Schutz der Bergwelt**

In seiner Mitgliederversammlung berichtete der VzSB über seine beeindruckenden Aktivitäten im vergangenen Jahr. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Anschließend hielt David Schuhwerk einen Vortrag über die Rückkehr der Bartgeier, bei dem Gäste willkommen waren. <https://www.vzsb.de/>

Neue Bücher

- Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. u.a. (Hrsg.): Flora von Bayern. Das Werk stellt alle rund 6000 historisch und aktuell in Bayern nachgewiesenen Arten im Porträt dar. Haupt Verlag, 1. Auflage 2024, 2880 Seiten, 4 Bände, rund 3200 Karten, 2500 Fotos, 180 Tabellen. Hardcover in Schuber, 158 €

Termine

- Termine der Berge lesen Veranstaltungen in Deutschland:
07. Dezember: Garmisch-Partenkirchen: „Vom Dreirad in Werdenfels zum Rad in Kathmandu“

11. Dezember: Oberstdorf „Poetry Slam“ (mehr Infos in Kürze [hier](#))

11. Dezember: Berlin „Klimawandel und Gletscherrückgang in den Alpen: Von gleißenden Firnen zu bröckligen Schutthalden“

- 27./28. Februar 2025: Jahresfachtagung von CIPRA Deutschland und CIPRA Österreich in Salzburg. Thema: Alpine Raumordnung im Spannungsfeld zwischen Energiewende und Naturwiederherstellung. Weitere Infos folgen.
- In Anschluss an die Jahresfachtagung Jubiläumsveranstaltung zum fünfzigjährigen Bestehen von CIPRA Deutschland und CIPRA Österreich
- 27. – 29. Juni Tagung Wasserschloss Alpen in Schaan (Liechtenstein) durch das ZukunftsForum Liechtenstein

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o BUND Naturschutz

Pettenkofenstr. 10a

80336 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V. : GLS Gemeinschaftsbank eG, BIC:

GENODEM1GLS, IBAN: DE90 4306 0967 1273 4992 00

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

Wenn Sie sich unter <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/newsletter-formular>

anmelden, werden Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem bayerischen und internationalen Alpenraum informiert.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.

Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.